

Bezirksamtsvorlage Nr. **1049**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **25.02.2020**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1417/V, Beschluss vom 18.10.2018, betrifft:

Personalbestand bei Evas Haltestelle den größeren Räumlichkeiten anpassen

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage – zur Kenntnisnahme – betrifft „**Personalbestand bei Evas Haltestelle den größeren Räumlichkeiten anpassen**“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat:
 - b) Frauenvertretung:
 - c) Schwerbehindertenvertretung:
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Mit dem Umzug des Projekts Evas Haltestelle in die Müllerstraße 126 war nicht nur eine Vergrößerung der Räumlichkeiten verbunden, sondern auch ein Aufwuchs an Fallzahlen. In Anbetracht der Besonderheit des Projekts, die in der Betreuung speziell von weiblichen Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohten Frauen liegt, ist es wünschenswert, Evas Haltestelle mit einer weiteren Sozialarbeiterinnenstelle auszustatten

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

über

Personalbestand bei Evas Haltestelle den größeren Räumlichkeiten anpassen

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.10.2028 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1417/V):

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie Mittel für eine zweite SozialarbeiterInnenstelle (45.000 € für 2019) bei Evas Haltestelle bereitgestellt werden können.

Das Bezirksamt hat am .02.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Wie im Zwischenbericht von Januar 2019 angekündigt hat das Amt für Soziales Mitte den Sozialdienst katholischer Frauen aufgefordert, für die Zeit von der Eröffnung von Evas Haltestelle in der Müllerstraße 126, 13349 Berlin, bis zum 30.06.2019 einen Sachbericht einzureichen, um die Notwendigkeit einer weiteren Sozialarbeiterinnenstelle prüfen zu können. Dieser Bericht hat einen Zuwachs an zu betreuenden Frauen ergeben, der eine zusätzliche Sozialarbeiterinnenstelle rechtfertigt. Die entsprechenden Mittel wurden in den Haushalt 2020/2021 eingestellt und im Januar 2020 im Rahmen der Zuwendung per Bescheid bewilligt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltplan und die Finanzplanung:

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Da die Mittel für eine zusätzliche Sozialarbeiterinnenstelle für dieses Projekt in Höhe von 60.000 € bei der Haushaltsplanaufstellung 2020/2021 berücksichtigt und bei Kapitel 3910 Titel 68432 etatisiert wurden, hat die Maßnahme keine Auswirkungen auf die Einnahmen und Ausgaben.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den .02.2020

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Gothe